



Besuchen Sie unsere Homepage  
für zusätzliche Informationen  
[parker.com/pmde](http://parker.com/pmde)



# Axialkolbenpumpen

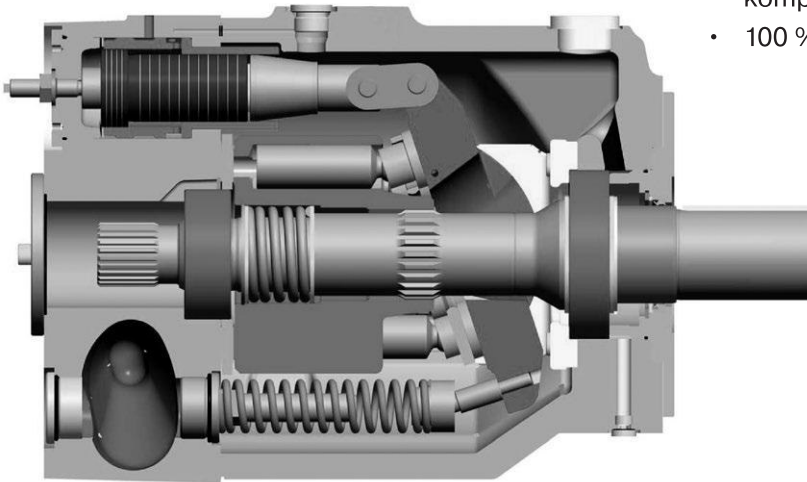
Serie PVplus – Design Serie 47  
Verstellbare Ausführung



ENGINEERING YOUR SUCCESS.

## Mit Durchtrieb für Einfach- und Mehrfachpumpen

Schrägscheibenpumpe für offene Kreisläufe.



## Technische Merkmale

- geräuscharm
- kurze Regelzeit
- servicefreundlich
- hohe Maximaldrehzahl
- kompaktes Design
- 100 % Durchtriebsdrehmoment

## Allgemeine Information

### Empfohlene Flüssigkeit

Qualitativ hochwertige mineralische Hydraulikflüssigkeit, z. Bsp. HLP Öle nach DIN 51524, (Teil 2 & 3) oder ISO6743/4 (HM & HV), empfohlene Bruggler-Werte für allgemeine Anwendungen mindestens 30 N/mm<sup>2</sup> und für hochbelastete Anlagen 50 N/mm<sup>2</sup>, gemessen nach DIN 51 347-2, siehe auch Dokument HY30-3248/DE Parker "Hydraulik Flüssigkeit"

### Viskosität

Viskosität unter normalen Bedingungen sollte bei 16 bis 100 mm<sup>2</sup>/s (cSt) liegen. Maximale Anlaufviskosität ist 1000 mm<sup>2</sup>/s (cSt).

### Reinheit

Die Reinheit der Flüssigkeit sollte in Übereinstimmung mit ISO 4406:1999 gegeben sein. Wirkungsvolle Filtration sorgt für maximale Funktion der Pumpen und Systemkomponenten.

Auch die Filterelemente sollten ISO-Standard entsprechen. Für maximale Lebensdauer Reinheitsgrad 18/16/13 entsprechend ISO 4406:1999; sonst Reinheitsgrad 20/18/15 entsprechend ISO 4406:1999.

### Dichtungen

Bitte die Verträglichkeit des Dichtungsmaterials mit der Fluidspezifikation prüfen.

Temperaturbereich des Dichtungsmaterials mit maximaler System- und Umgebungstemperatur abgleichen.

N – Nitrile (FKM Wellendichtring) -25...+90 °C

V – FKM (FKM Wellendichtring) -25...+115 °C

W – Nitrile (PTFE Wellendichtring) -30...+90 °C

**Bitte beachten:** Die höchste Temperatur, bis zu +25 °C über Zulauftemperatur, kann am Leckölanschluss entstehen.



**P** Axialkolbenpumpe, verstellbares Verdrängungsvolumen  
**V** Größe und Verdrängungsvolumen

**R** Drehrichtung

**1** Ausführung

**K** Anbauflansch

**1** Gewinde

**T** Durchtrieb

**1** Kupplung

**N** Dichtungen

Regler

siehe nebenstehend →

Code	Verdr.-volumen	Baugröße
032	32 cm <sup>3</sup> /U	2
040	40 cm <sup>3</sup> /U	2
046	46 cm <sup>3</sup> /U	2

Code	Dichtungen	Wellendichtring
N	NBR	FKM
V	FKM	FKM
W	NBR	PTFE

Code	Drehrichtung <sup>1)</sup>
R	rechtsdrehend
L	linksdrehend

<sup>1)</sup> auf die Welle gesehen

Code	Ausführung
1	Standard
4	Elektronischer Wegsensor (CIP) <sup>2)</sup>
5	CIP-Sensor & Sondereinstellung <sup>3)</sup> (4 & 9)
9	Sondereinstellung <sup>3)</sup>

<sup>2)</sup> nicht für Leistungsregler, obligatorisch für FDV/UD\*

<sup>3)</sup> mit Sondernummer Kxxxx

Code	Kupplung für Durchtrieb	Als Einzelteil <sup>7)</sup>
1	Einzelpumpe, keine Kupplung	
H	mit Kupplung 25 x 1,5 x 15, DIN 5480	MK-PVBG2K01
J	mit Kupplung 32 x 1,5 x 20, DIN 5480	MK-PVBG2K02
Y	mit Kupplung SAE A 9T-16/32 DP	MK-PVBG2K11
A	mit Kupplung SAE - 11T-16/32 DP	MK-PVBG2K12
B	mit Kupplung SAE B 13T-16/32 DP	MK-PVBG2K13
C	mit Kupplung SAE B-B 15T-16/32 DP	MK-PVBG2K14
D	mit Kupplung SAE C 14T-12/24 DP	MK-PVBG2K15

Code	Anbauflansch	Welle
K	metr. ISO 3019/2 4-Lochflansch Ø125 mm	zylindrisch, Passfeder
L	4-Lochflansch Ø125 mm	Vielkeilprofil, DIN 5480
D	SAE ISO 3019/1 4-Lochflansch SAE C	zylindrisch, Passfeder
E	4-Lochflansch SAE C	Vielkeilprofil, SAE

Code	Durchtriebsvariante	
	ohne Durchtriebsadapter	
T	Einzelpumpe für Durchtrieb vorbereitet	
	mit Durchtriebsadapter als Einzelteil <sup>7)</sup>	
A	SAE A-2, Ø 82,55 mm	MK-PVBG2Axx
B	SAE B-2/4, Ø 101,6 mm	MK-PVBG2Bxx
C	SAE C-4, Ø 127 mm	MK-PVBG2Cxx
J	metrisch, Ø 100 mm	MK-PVBG2Jxx
K	metrisch, Ø 125 mm	MK-PVBG2Kxx

Siehe Abmessung für Details.

<sup>7)</sup> für separate Bestellung als Einzelteil siehe Seite 65.

Code	Anschluss <sup>4)</sup>	Gewinde <sup>5)</sup>
1	BSPP	metrisch
3	UNF	UNC
8 <sup>6)</sup>	ISO 6149	metrisch

<sup>4)</sup> Lecköl- und Spülanschluss

<sup>5)</sup> Arbeitsanschlüsse

<sup>6)</sup> nur für Anbauflansch, Code K und L

Standard Pumpe ist nicht lackiert. Schwarz lackierte Pumpe und ATEX (ausgenommen elektronisches Zubehör) Zertifikat (Zone 2) sind als Sonderoption erhältlich. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Parker Hannifin.

Code			Reglerausführung
0	0	1	ohne Regler
1	0	0	mit Verschlussplatte, keine Reglerfunktion (Konstantpumpe)
M	M		<b>Standard-Druckregler</b>
M	R		Druckregler mit Fernsteuer-Anschluss
M	F		Druck-Förderstrom-Regler (Load-Sensing)
M	T		Zwei-Ventil-LS-Regler
			Regler Variation
		C	Standardausführung mit integriertem Druck-Pilotventil <sup>1)</sup>
		1	Lochbild NG6 auf Regleroberseite <sup>1)</sup>
		2	Druckfernsteueranschluss interne Versorgung, NG6-Lochbild <sup>2)</sup>
		3	Druckfernsteueranschluss externe Versorgung <sup>2)</sup>
		W	mit Druckklosschaltung, 24 VDC Magnet <sup>1)</sup>
		K	Prop.-Pilotventil Typ PVACRE...K35 aufgebaut
		Z	ohne integriertes Druck-Pilotventil, NG6-Lochbild, zum Aufbau von Zubehör Code PVAC*
		B	ohne integriertes Druck-Pilotventil, ohne NG6-Lochbild <sup>3)</sup>
		P	MTZ mit aufgebautem Pilotventil PVAC1P <sup>2)</sup>
		F	Prop.-Pilotventil PVACRE*35T mit OBE aufgebaut, Sollwertsignal 0 - 10 V
		R	Prop.-Pilotventil PVACRE*35T mit OBE aufgebaut, Sollwertsignal 4 - 20 mA

- 1) nicht für MT & \*Z  
2) nur für MT  
3) nicht für MT & MM

Leistungs- bzw. Momentenregelung			
Code		Nennleist. [kW] bei 1500 min <sup>-1</sup>	Nenn-Drehmoment
D		5,5 kW	35 Nm
E		7,5 kW	50 Nm
G		11 kW	71 Nm
H		15 kW	97 Nm
K		18,5 kW	120 Nm
M		22 kW	142 Nm
S		30 kW	195 Nm
Funktion			
	L	Leistungsregelung mit Druckregler <sup>4)</sup>	
	C	Leistungsregelung mit Einkolben-Load Sense-Regler	
	Z	Leistungsregelung mit Zwei-Ventil-LS-Regler	
Reglerausführung			
		C	Standardausführung mit integriertem Druck-Pilotventil <sup>1)</sup>
		1	Lochbild NG6 auf Regleroberseite
		W	mit Druckklosschaltung, 24 VDC Magnet
		K	Prop.-Pilotventil Typ PVACRE...K35 aufgebaut
		Z	ohne integriertes Druck-Pilotventil, NG6-Lochbild, zum Aufbau von Zubehör Code PVAC* <sup>4)</sup>
		B	ohne integriertes Druck-Pilotventil, ohne NG6-Lochbild <sup>1), 4)</sup>
		P	*ZZ mit aufgebautem Pilotventil PVAC1P <sup>2)</sup>
		F	Prop.-Pilotventil PVACRE*35T mit OBE aufgebaut, Sollwertsignal 0 - 10 V
		R	Prop.-Pilotventil PVACRE*35T mit OBE aufgebaut, Sollwertsignal 4 - 20 mA

- <sup>4)</sup> Reglerausführung Z & B ohne Maximaldruckeinstellung

Code			Reglerausführung
Elektrohydraulische Regelung <sup>5)</sup>			
F	D	V	Proportionalhubvolumenregelung, keine Maximaldruckregelung
U	D		Proportionalhubvolumenregelung mit Maximaldruckregelung
Ausführung			
		R	vorgesteuerter Druckregler, NG6 Lochbild
		K	vorgesteuerter Druckregler (wie UDR), mit Proportionalpilotventil PVACRE...K35 aufgebaut
		M	vorgesteuerter Druckregler mit Proportionalventil (wie UDK), mit Drucksensor für elektronische Druck- und Leistungsregelung

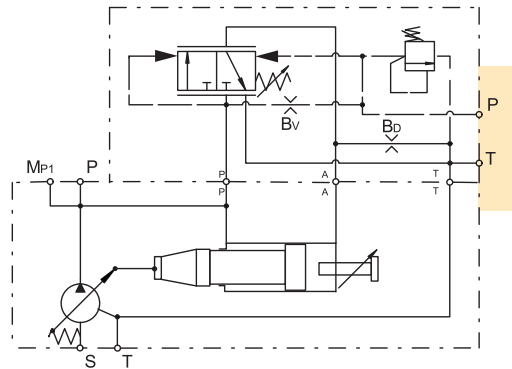
- <sup>5)</sup> weiterführende Informationen siehe MSG30-3254

### Standard Druckregler mit NG 6 Lochbild

#### Code MM1

Mit dem Code \*MM1 hat der Standarddruckregler ein NG 6 Lochbild DIN 24 340 (CETOP 03 entspr. RP35H, NFPA D03) auf der Oberseite.

Dieses Lochbild ermöglicht den direkten Aufbau von Zubehörteilen, wie Druckstufenschaltungen, ohne Notwendigkeit externer Verrohrung.

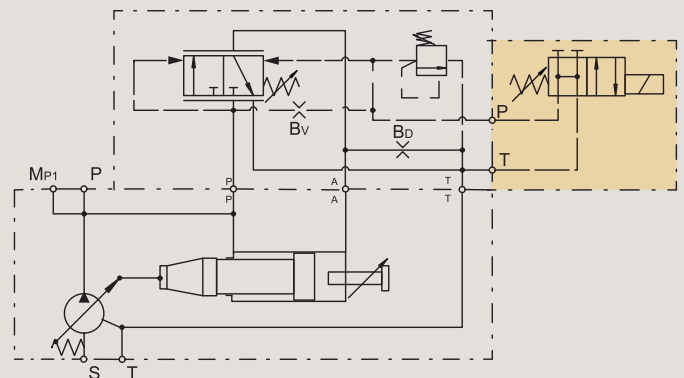


### Standarddruckregler mit elektrischer Entlastung

#### Code MMW

Mit Code \*MMW ist ein Magnetwegeventil (D1VW002KNJW) auf der Oberseite des Reglers aufgebaut. Magnetspannungversorgung ist 24 VDC, Nennstrom ist 1,25 A.

Ist der Magnet nicht bestromt, regelt die Pumpe auf den typischen Stand-by Druck von 15 bar.  
 Wenn das Magnet bestromt ist, wird die Pumpe auf den am integrierten Pilotventil eingestellten Druck geregelt.

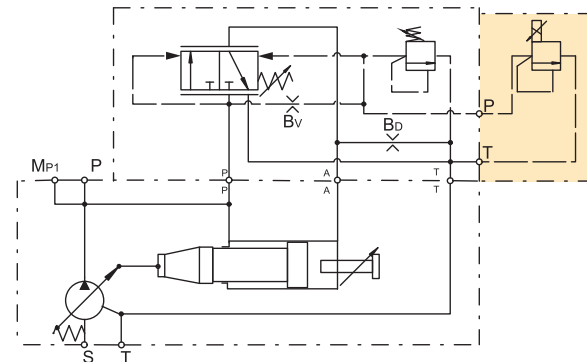


### Standarddruckregler mit proportionalen Pilotventil

#### Code MMK

Mit Code \*MMK ist ein proportional Pilotventil vom Typ PVACRE...K35 (siehe Seite 43) auf der Oberseite des Reglers aufgebaut.

Diese Variante erlaubt eine variable Einstellung des Regeldruckes durch ein elektrisches Eingangssignal zwischen 20 und 350 bar.

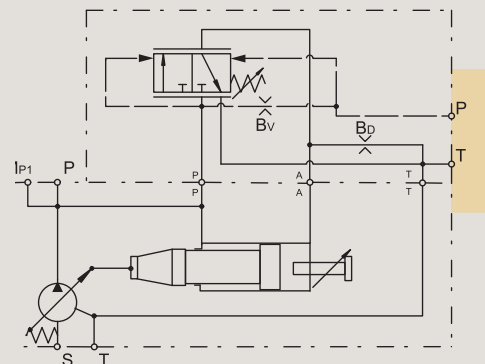


### Standarddruckregler ohne integriertes Druck-Pilotventil

#### Code MMZ

Dieser Regler verfügt nicht über das integrierte Pilotventil. Er besitzt ein NG6 DIN 24340 Lochbild auf der Oberseite zum Aufbau weiterer Druckstufen und Regel-funktionen.

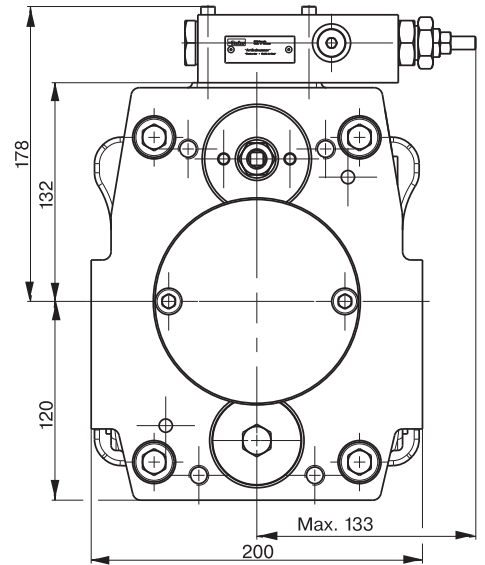
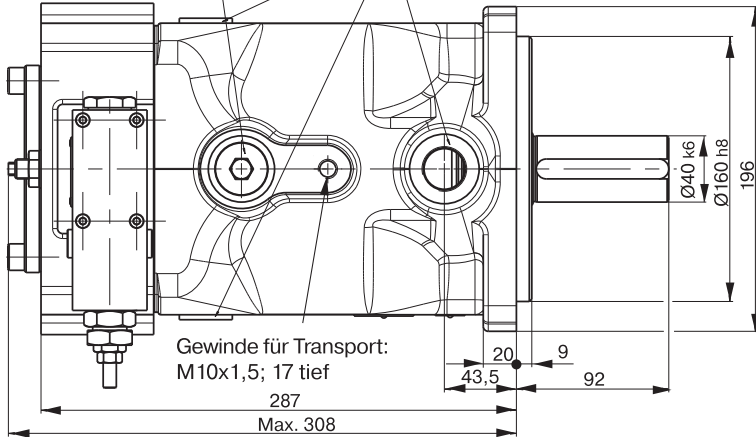
Für Nenndruck >350 bar bitte entsprechendes Regler-zubehör auswählen (siehe Seite 40)



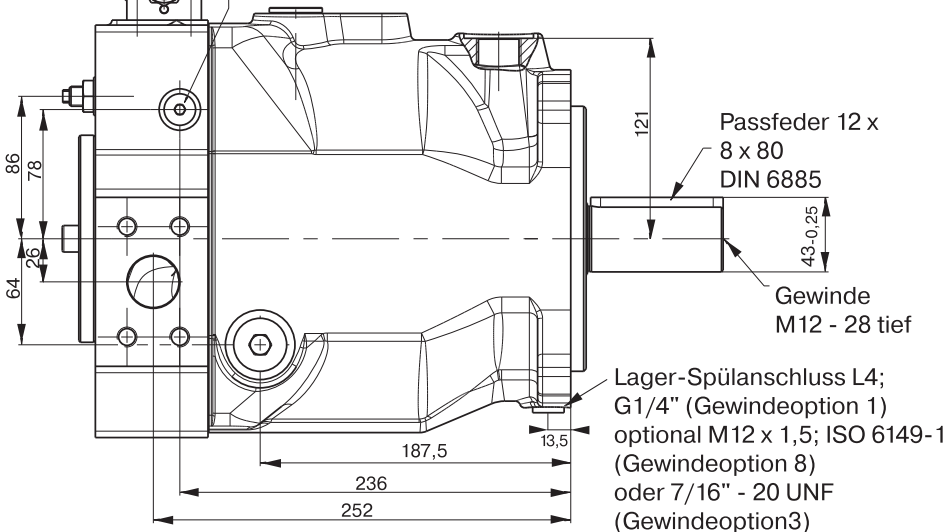
**PV 063-092 metrische Ausführung**

Aufnahmebohrung für Leistungsregler-Geber-ventil oder CIP-Sensor

Leckölanschluss L1, L2 oder L3; G3/4" optional M27 x 2; ISO 6149-1 (Gewindeoptionen 8) oder 1 1/16"- 12 UNF (Gewindeoption 3)

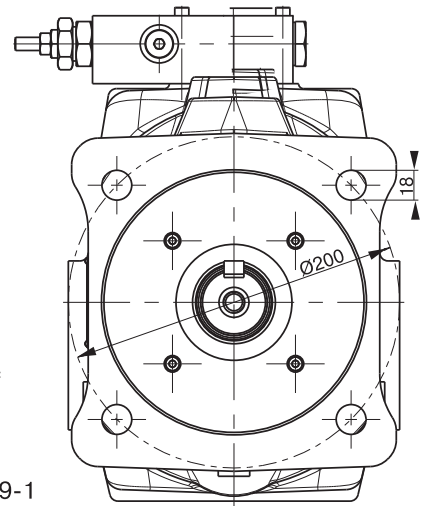


Manometeranschluss M; ISO 6149-1, M14x1,5 (für alle Gewindeoptionen)



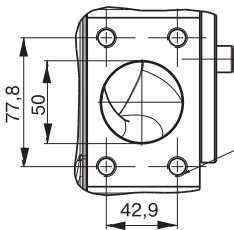
Passfeder 12 x 8 x 80  
 DIN 6885  
 43-0,25  
 Gewinde M12 - 28 tief

Lager-Spülanschluss L4; G1/4" (Gewindeoption 1) optional M12 x 1,5; ISO 6149-1 (Gewindeoption 8) oder 7/16" - 20 UNF (Gewindeoption 3)

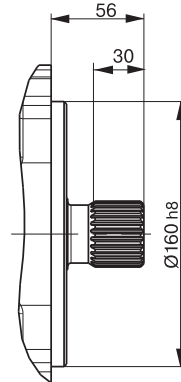
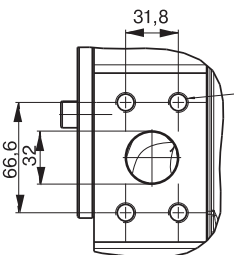


Die oben dargestellte Pumpe hat die **Anbauoption K** und die **Durchtriebsausführung T** (für Durchtrieb vorbereitet)

**EINGANG für metrische und SAE-Ausführung:**  
 Flansch nach ISO 6162  
 DN 51; PN 200 bar  
 4 x M12, 20 tief  
 optional 1/2" - 13 UNC - 2B (Gewindeoption 3)



**AUSGANG für metrische und SAE-Ausführung:**  
 Flansch nach ISO 6162  
 DN 32; PN 400 bar  
 4 x M12, 20 tief  
 optional 1/2" - 13 UNC - 2B (Gewindeoption 3) oder 4 x M14, 20 tief (Gewindeoption 4)



**Anbauoption L**  
 Vielkeilwelle W40x1,5x25x8f  
 DIN 5480

Dargestellt ist hier die Ausführung mit Standard Druckregler, code \*MMC, und Drehrichtung „rechts“. Bei Drehrichtung „links“ liegen die Anschlüsse spiegelbildlich.